

## Presseinformation

24. Mai 2023

### **Leitzersdorf: Erhöhung der Verkehrssicherheit durch die Errichtung eines neuen Kreisverkehrs**

#### **Baukosten von rund 415.000 Euro werden vom Land Niederösterreich getragen**

An der Freilandkreuzung der Landesstraßen L 29 / L 31 westlich von Hatzenbach (Gemeindegebiet von Leitzersdorf, Bezirk Korneuburg) soll mit der Errichtung eines neuen Kreisverkehrs die Verkehrssicherheit maßgeblich erhöht werden. Den offiziellen Baustart für das Projekt haben Landtagsabgeordneter Hubert Keyl in Vertretung von LH-Stellvertreter Udo Landbauer, Landtagspräsident Karl Wilfing in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Bürgermeisterin Mag. Sabine Hopf und DI Dr. Wolfgang Dafert, Leiter der Straßenbauabteilung Hollabrunn, vorgenommen. Verkehrszählungen haben gezeigt, dass der Kreuzungsbereich mit einem durchschnittlichen Verkehrsaufkommen von bis zu 3.500 Fahrzeugen am Tag frequentiert ist.

Der vierstrahlige Kreisel mit jeweils zwei Ästen der Landesstraße L 29 und der Landesstraße L 31 wird in einer Bauzeit von rund vier Monaten errichtet. Die Fahrbahnbreite von sieben Metern und ein Außendurchmesser von 26 Metern ermöglichen einen tempogebremsten, aber trotzdem zügigen und äußerst sicheren Verkehrsablauf. Eine ausreichende Beleuchtung soll den Autofahrerinnen und Autofahrern helfen, auch in den Abend- und Nachtstunden und bei schlechter Sicht die Übersicht im Verkehrsgeschehen zu behalten. Hierzu wurde eine rund 900 Meter lange Stromzuleitung mit zwölf Lichtpunkten verlegt bzw. errichtet. Südlich und nördlich des Kreuzungsbereiches wird im Bereich der Landesstraße L 29 eine bestehende Parkfläche bzw. eine Busbucht rückgebaut und rekultiviert. Die Fahrbahnen der beiden Landesstraßen werden in den Anschlussbereichen des Kreisverkehrs ebenfalls saniert.

Die Bauarbeiten führt die Straßenmeisterei Sierndorf mit Bau- und Lieferfirmen der Region in einer Bauzeit von rund vier Monaten unter halbseitiger Verkehrsführung durch. Für die Asphaltierungsarbeiten im August ist eine Totalsperre für die Dauer von sieben Tagen erforderlich. Die Gesamtbaukosten für den Kreisverkehr in der Höhe von rund 415.000 Euro werden zur Gänze vom Land Niederösterreich finanziert.



## Presseinformation

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst,  
Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail  
[gerhard.fichtinger@noel.gv.at](mailto:gerhard.fichtinger@noel.gv.at)